

Philosophie des Faches Deutsch

Die Veränderung der Gesellschaft im 21. Jahrhundert stellt neue Anforderungen an die Menschen. Das heißt auch Veränderungen und Konsequenzen für die Bildung und Erziehung des Landes. Im Mittelpunkt des Lehrplanes stehen deshalb **Wissenserwerb – Kompetenzentwicklung – und Werteorientierung** an vorderster Stelle. Innovationen des neuen Lehrplanes Deutsch zeigen sich in der Strukturierung der Lernbereiche, dem Ausbau und der Entwicklung kommunikativer und rhetorischer Fähigkeiten, der Entwicklung eines spiralcurricularen Schreiblehrganges unter Stärkung des gestalterischen Schreibens, der Vermittlung eines wohlorganisierten Systems von flexibel nutzbaren Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnissen, die kontextunabhängig und kontextübergreifend benutzt werden können, einer verstärkten Ausrichtung auf Medienbildung, Demokratieverständnis und Umweltbewusstsein, und letztlich in der Ganzheitlichkeit und Mehrperspektivität des Lernens.



In der Unterrichtspraxis werden die vier Lernbereiche

- **Sprechen / Hören**
- **Schreiben**
- **Lesen / Verstehen**
- **Sprache thematisieren**

integrativ umgesetzt. In der gymnasialen Oberstufe treten an die Stelle der systematischen Lernbereiche thematisch zentrierte Bereiche. Die Lernzielvorgaben ermöglichen den Lehrern weitgehende Freiräume und eine Beteiligung ihrer Schüler bei der Auswahl von Texten und Medien.



Standbildserie zur Höhepunktszene von Friedrich Schillers „Maria Stuart“

Um diesem hohen Anspruch gerecht zu werden, bedarf es einer besonders sorgfältig geplanten didaktischen Jahresplanung im ausgewogenen **Wechsel zwischen methoden-, problem- oder handlungsorientierter Gestaltung des Unterrichts sowie unter Einbezug kreativer und produktiver Verfahrensweisen im Umgang mit literarischen Texten.**

Die Fachkonferenz Deutsch unseres Gymnasiums stellt sich diesen Aufgaben in Form von Veranstaltungen

- mit den Fachberaterinnen (Handlungsorientierter Unterricht + Materialgestütztes Schreiben),
- dem Besuch von Fortbildungsveranstaltungen,
- dem Präsentieren innerhalb von Kleingruppen und anderen öffentlichen Angeboten.



(jährliche) Weimarexkursion des Leistungskurses Deutsch - auf den Spuren Goethes und Schillers

In der praktischen Arbeit unserer Fachschaft haben sich in den letzten Jahren feste Traditionen wie Talentefest, Vorlesewettbewerb der Klassenstufe 6, szenisches Spielen im Unterricht, Besuch der Stätten der klassischen Nationalliteratur in Weimar durch die LK 12, die Arbeit von Theater - Arbeitsgemeinschaften und die Zusammenarbeit mit dem Theater bewährt.

Große Bedeutung kommt dabei der Präsentation der Unterrichtsergebnisse im Schulhaus und in der Öffentlichkeit zu.

Das Fach Profilunterricht ab der Klassenstufe 8

erfordert im gesellschaftswissenschaftlichen Profil die aktive Mitarbeit des Faches Deutsch. Die Thematik – Medien und Macht – setzt eine enge Zusammenarbeit der Fachlehrer Deutsch und Ethik voraus.

Fachkonferenz Deutsch



Videoproduktion zu Franz Kafkas „Brief an den Vater“